Zahlantrag / Verwendungsnachweis

Gewährung einer Zuwendung für die Durchführung von forstlichem Wegeneubau oder Wegeausbau oder Wegegrundinstandsetzung

Über Forst	amt			Antrags-Nr.:		
An Zentralstelle der Forstverwaltung - Obere Forstbehörde – Le Quartier-Hornbach 9 67433 Neustadt an der Weinstraße			Eingang Forstamt			
2. Die	e zutreffende Felder ausfüllen oder 🗷 ankreuzen grauen Felder werden von der Bewilligungsbehörd	e ausgefüllt		Ein	ngang ZdF	
3. Bitt	e das beiliegende Merkblatt beachten ANTRAGSTELLER(IN): (Bitte in DRU	CVDUCUSTADEN anaŝi	llom)			
1.1						
1.1	Bei Einzelunternehmen / Privatperse Name	Vorname		Geburt	tsdatum M M J J J J	
	Bei allen anderen Rechtsformen:					
1.2	Unternehmensbezeichnung Vollständige Postanschrift / Sitz des Un	ternehmen:	Zustelladresso	e, wenn abweichend	<u>.</u> 1:	
Haben	sich Änderungen zu Ziffern 1.1 bis 1.7 des A	Intrags auf Förderung	ergeben?	☐ ja	nein	
Ein Za gestell Falls n falls ja	nen die Stammdaten (Europaweite Untern verwaltung hinterlegt sind mit denen der h ja nein ahlantrag kann erst nach Übereinstimmun It werden. icht, ist keine Auszahlung möglich! Die S	forstlichen Förderung ng der Stammdaten de	überein?	Förderung mit dene	en der Kreisverwaltung	

2. A	llgemeine Angaben:						
Haben s	sich Änderungen zu Ziffern 2.1 bis 2.5 des Antrags auf Förderung ergeben?						
falls ja,							
zu Ziffe	er						
Zu Ziffe	er						
3. A	ngaben zum Vorhaben:						
3.1	Ich / wir beantragen die Auszahlung der Zuwendung gem. Bewilligungsbescheid für:						
	Wegeneubau gem. Definition Merkblatt "Förderung Wegebau"						
	 Wegeausbau gem. Definition Merkblatt "Förderung Wegebau" □ von Sonstigen LKW-Wegen (NavLOG Klasse 2) zu Standard LKW-Wegen (NavLOG Klasse 1) 						
	von sonstigen Wegen zu Standard LKW-Wegen (NavLOG Klasse 1).						
	von sonstigen Wegen zu Sonstigen LKW-Wegen (NavLOG Klasse 2).						
	Wegeinstandsetzung (Wegegrundinstandsetzung) gem. Definition Merkblatt "Förderung Wegebau"						
	□ von Standard LKW-Wegen (NavLOG Klasse 1)						
	□ von Sonstigen LKW-Wegen (NavLOG Klasse 2).						
3.2	Angaben zum Vorhaben gem. Antrag auf Zuwendung und Bewilligungsbescheid:						
	bewilligte Wegelänge: lfm						
	voraussichtliche förderfähige Gesamtkosten (Netto):€						
	förderfähige Kosten pro lfm:€/lfm						
	bewilligter Fördersatz:in %						
	bewilligte voraussichtliche Zuwendung:€						
3.3	Kurze Beschreibung der Örtlichkeit des <u>ausgeführten</u> Projektes (Waldorte, alternativ Gemarkung, Flur und Flurstücke)						
3.4	Höhe der <u>verbauten</u> Tonnage bei <u>Wegeinstandsetzung</u> :						
	(mindestens 300to/km ansonsten keine Förderung möglich.)						

Antrags-Nr.:			
•			

4. Herseitung der Zuwendung entsprechend der Ausfuhrung							
4.1 Ich beantrage die Auszahlung der Zuwendung gem. folgender Aufstellung:							
Gebaute Wegelänge:					1fm		
Beleg Nr.	Kosten (Brutto)	Abzüglich Drittmitte / sachfremde Kosten	_	Abzüglich Mehrwertsteu	er	Förderfähige Kosten (Netto)	
1		€		.€	€	€	
2		€		.€	€	€	
3		€		.€	€		
Summe för	derfähige Gesamtko	osten (Netto)					
entspricht fo	örderfähigen Kosten	pro lfm in Höhe von:	,	…€/lfm		€	
Bewilligter	Fördersatz: 70%	6 , □ 42%, □ 80°	% der förderfähigen	Gesamtkosten			
Zur Ausza	ahlung beantragte	Zuwendung:	(abgerundet a	auf volle Euro)		€	
Prüffeld/Kor	rekturberechnung de	r Unteren Forstbehörd	le				
		eitung der zu Auszahlun ndung mit den Bemerku				g von der vom Antragsteller enst	
Gebaute W	/ egelänge laut Prüffe	eststellung der unteren	Forstbehörde:			lfm	
Beleg Nr.	Kosten (Brutto)	Abzüglich Drittmittel / sachfremde Kosten	Abzüglich Skonti/Rabatte	Abzüglich Mehrwertsteuer			
1	€	€	€	€		€	
2	€	€	€	€	€		
3	€	€	€	€	€€		
Summe förderfähige Gesamtkosten (Netto)€						€	
entspricht f	örderfähigen Kosten	pro lfm in Höhe von:		€/lfm			
beim Förde	beim Fördersatz: □ 70%, □ 42%, □ 80% der förderfähigen Gesamtkosten						
Laut Prüff	Laut Prüffeststellung hergeleitete, auszuzahlende Zuwendung: (abgerundet auf volle Euro)€						
						hbearbeiter/in)	
Festsetzun	g der Bewilligung	sbehörde unter Be	- rücksichtigung de	es Ergebnisses der	Ver	waltungskontrolle:	
☐ Die ausgeführte Wegestrecke übersteigt die bewilligte Wegelänge. Änderung/Erweiterung wurde nicht beantragt.							
Die förderfähigen Kosten übersteigen die bewilligten Kosten um mehr als 10%. Änderung/Erweiterung wurde nicht beantragt.							
Wegelänge:	lfm	; Auszuzahlende	Zuwendung:		ϵ	Dotum / Nz	

3. A	magen					
5.	Anlagen (in Kopie): (verbleiben bei der Akte der örtlich prüfenden unteren Forstbehörde)					
	Anlagen zur Auftragsvergabe					
	Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis / Leitungskatalog					
	☐ Unterlagen, die die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit,					
	illegaler Beschäftigung und zur Tariftreue sicherstellen (z.B. Eigenerklärung, die durch die					
	bietenden Unternehmen unterschrieben wurde)					
	☐ Angebot/e					
	☐ Auftragserteilung					
	Bei Verpflichtung zur Anwendung des Vergaberechts zusätzlich:					
	☐ Vergabeunterlagen					
	☐ Dokumentation des Vergabeverfahrens					
	Bei Verpflichtung mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern zusätzlich:					
	Schriftliche Aufforderungen zur Angebotsabgabe					
	☐ Lieferscheine/Rapportzettel					
	☐ Bauabnahmeprotokoll					
6.	Sonstige Anlage(n) (in Kopie): (Diese Anlagen werden zusammen mit Zahlantrag an die Zentralstelle der Forstverwaltung weitergeleitet)					
	Rechnungen, Anzahl					
	☐ Karte mit lagegetreuer Dokumentation des ausgeführten Wegeprojektes					
Ich / W sind.	'ir versichere/n, dass die in diesem Antrag und der/den Anlage/n enthaltene Angaben richtig und vollständig					
Ort, Da	utum					
	chrift des Antragsstellers, des Vertretungsberechtigten, bzw. Bevollmächtigten; ternehmen und bei kommunalen Gebietskörperschaften zusätzlich Stempel					
oei Oli	ternominen und der kommunaten Georgiskorperschaften zusätzhen stemper					
Name.	Vorname (in Druckbuchstaben)					